



© Davos Klosters Mountains

Mit der IT hoch hinaus

Das IT-Team von Davos Klosters Mountains stellt sicher, dass Bergbahnen und Hotels ihren Gästen einen perfekten Service bieten können.



Oliver Eichenberger
Solution Sales T&N AG

„Alles aus einer Hand“ lautet das Motto bei Davos Klosters Mountains. Das Unternehmen betreibt auf fünf Bündner Bergen insgesamt 44 Bahnen und Lifte, 300 km Pisten, 21 Hotels und 2 Resorts. Ihr IT-Team sorgt in allen Betrieben für eine sichere und stets verfügbare IT-Infrastruktur. Bei grösseren Projekten und personellen Engpässen können sie auf die Unterstützung von T&N zählen.

Die Region Davos Klosters ist nicht nur eines der bekanntesten Skigebiete der Schweiz. Auch das World Economic Forum oder die englische Königsfamilie, die dort regelmässig ihren Skiurlaub verbringt, werden gerne mit der bekannten Tourismusregion in Verbindung gebracht. Kurzum: Davos Klosters ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Mitten im Geschehen ist die Davos Klosters Bergbahnen AG. Das Unternehmen tritt heute unter dem Na-

men Davos Klosters Mountains, kurz DKM, auf. Neben den Bergbahnen Jakobshorn, Parsenn und Gotschna besitzt die DKM zahlreiche Hotel- und Gastrobetriebe. Dazu gehören der legendäre Club Bolgenschanze oder das bekannte 4-Sterne-Superior-Hotel Waldhuus Davos. Das Unternehmen beschäftigt, inklusive der Pachtbetriebe, über 1'200 Mitarbeitende.

Alles andere als konservativ

Wer beim Wort Bergbahnen an eine verstaubte oder konservative IT-Infrastruktur denkt, liegt bei DKM völlig falsch. Das Unternehmen ist in jeglicher Hinsicht sehr fortschrittlich. Sie setzen zum Beispiel flächendeckend auf Glasfaserkabel. Diese sorgen für sehr hohe Übertragungsraten und somit sehr schnelle Internetverbindungen. Alles andere als die Norm für ein Unternehmen dieser Grösse ist auch das Haupt-Netzwerk. Es umfasst 200 Switches und sechs Core-Switches, welche mit bis zu 40Gb Links >10km verbunden sind. Mit der IT geht's gar hoch hinaus. So ist die Wireless-LAN-Versorgung bis ins Restaurant Weissfluhgipfel auf 2'844 Meter über Meer sichergestellt.

«Die IT muss rund um die Uhr funktionieren»

Das IT-Team von Davos Klosters Mountains zählt vier Mitarbeitende. Bei grösseren IT-Projekten und personellen Engpässen arbeitet das Team mit externen Partnern zusammen. Michael Frei, Leiter IT bei DKM, beantwortet uns fünf Fragen über die Herausforderungen im Betrieb und die Zusammenarbeit mit T&N.

Welches sind die IT-technischen Herausforderungen bei Ihrem Unternehmen?

Michael Frei: Unsere finanziellen Mittel sind den erzielten jährlichen Cashflows ausgesetzt. Es gilt also, einen Mittelweg zwischen Budget, dem Unterhalt und dem Optimieren der Umgebung zu finden. Dies erfordert eine extrem flexible Planung. Zudem haben wir in der IT immer wieder kurzfristige Einsätze, zum Beispiel bei Grossveranstaltungen. T&N hilft uns hier schnell und unkompliziert.

Ob bei personellen Engpässen oder in IT-Projekten - T&N ist flexibel und unterstützt uns schnell und unkompliziert.



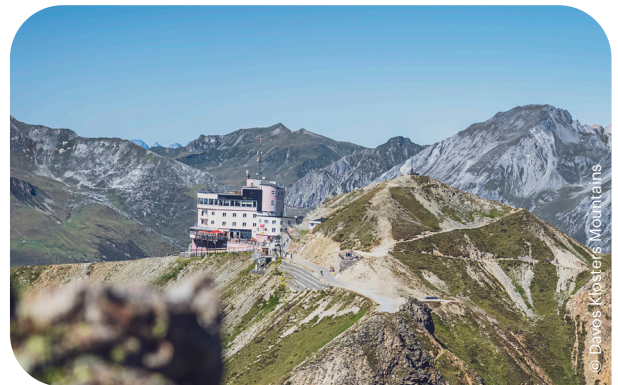
Michael Frei
Leiter IT bei
Davos Klosters Bergbahnen AG

Sie holen sich also externe Unterstützung bei personellen Engpässen?

Genau. T&N ist sehr flexibel und wir können stets auf ihre Hilfe zählen. Auch bei Ferienabwesenheiten springen die System Engineers von T&N ein. Ich schätze diese unkomplizierte Zusammenarbeit sowie den persönlichen und direkten Kontakt.

In welchen IT-Bereichen arbeiten Sie mit T&N zusammen?

T&N unterstützt uns hauptsächlich in der Planung und Umsetzung von Netzwerk- und Security-Projekten. Wir haben zum Beispiel gemeinsam das komplette Verwaltungs-Netzwerk neu gebaut. Auch in der Ausrichtung der IT-Strategie arbeiten wir zusammen. Zudem beziehen wir über T&N einen Teil der Hard- und Software.



Wie wirken sich saisonalen Schwankungen im Tourismus auf die IT aus?

In der Hoch- und Nebensaison gilt unsere ganze Aufmerksamkeit dem laufenden Betrieb. Dann muss die ganze IT rund um die Uhr, also 24/7, funktionieren. Grössere Unterhaltsarbeiten und Umbauten müssen wir einplanen, wenn die meisten Betriebe geschlossen sind. Unsere Zeitfenster sind aber trotzdem relativ kurz. Denn viele Betriebe brauchen die IT auch dann, wenn sie geschlossen haben. Das ist zum Beispiel bei den Revisionen der Bergbahnen der Fall.

Wo sehen Sie die künftigen Herausforderungen für Ihre IT?

In der Komplexität! Die Technik von Bergbahnen, Beschneiungsanlagen und Überwachungssystemen wird immer komplexer. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an die Mobilität und parallel dazu an die Sicherheit und den Datenschutz. Die Anforderungen all dieser Bereiche unter einen Nenner zu bringen, wird uns auch in Zukunft fordern.

Vorteile für DKM durch Zusammenarbeit mit T&N

- Flexibilität in der Zusammenarbeit durch Unterstützung «On demand»
- Sparring-Partner bei der Planung und Weiterentwicklung der IT-Landschaft
- Bezug von Hardware und Lizenzen möglich durch umfassendes Partnernetzwerk von T&N
- Einsatz von T&N System Engineers bei Ferienabwesenheiten oder personellen Engpässen

Kontakt

info@tn-ict.com / tn-ict.com
Schweiz +41 44 835 36 36
Österreich +43 50 3377 0